

## Bald schneller Wimax-Internetfunk in Radebeul, Ausbau in Coswig folgt

**Radebeul.** Demnächst haben die Radebeuler mehr Auswahl, auf welchem Weg sie schnell ins Internet kommen wollen. Nachdem bereits das gemeinnützige Dresdner Bürgernetz Internetfunk-Sender nach dem WLAN-Standard in der Löbnitzstadt installiert hatte (DNN berichteten), kommt nun ein professionelles, moderneres Angebot für all die Stadtteile hinzu, die aus technischen Gründen nicht per Tele-

fonkabel (DSL-Technik) schnelle Netzverbindungen aufbauen können. Die Deutsche Breitbanddienste (DBD) GmbH Heidelberg beginnt jetzt auch in Radebeul, Coswig und später in Freital ein Wimax-Netz aufzubauen. Das bestätigte Ronny Proft von der Bürgerinitiative „DSL für Dresden“, welche die DBD zuvor bereits nach Dresden geholt hatte. Die DBD selbst gab keine näheren Informationen dazu, Spre-

cher Martin Wiesheu bestätigte aber prinzipiell die Aufbaupläne in Radebeul.

Wimax ist eine noch relativ junge Technologie, die im Funkbereich von mehreren Gigahertz schnelle Internetverbindungen herstellen kann. Die DBD zum Beispiel bietet zu Kampfpreisen bis 20 Euro pro Monat Geschwindigkeiten bis zu zwei Megabit je Sekunde. Gefördert wird die Tech-

nik auch vom Halbleiter-Marktführer Intel, der demnächst Wimax-Empfänger serienmäßig in tragbare Computer einbauen lassen will, als Nachfolge zum älteren WLAN-Standard.

In Radebeul soll in den kommenden vier Wochen zunächst ein Wimax-Netz für den Raum zwischen Kötzschenbroda und Lindenau in Betrieb gehen, der Sender steht nahe der Meißner Straße. Laut Bürgerinitiativ-Sprecher kom-

men danach weitere Teile Radebeuls und Coswigs an die Reihe, genaue Zeitpläne sind aber noch nicht bekannt. „Wir waren zunächst etwas erstaunt, dass sich die DBD jetzt schon in Radebeul engagiert, obwohl der Ausbau in Dresden noch nicht abgeschlossen ist“, sagte er. Die BI werde aber auch über diesen Ausbau im Internet fortlaufend berichten. *hw*

📍 Verfügbarkeitskarte: [www.wimaxdresden.de](http://www.wimaxdresden.de)